



forum | IKS

Im Rahmen der IKS-Veranstaltungsreihe referiert **Andreas Ropers** von Synopsys über das Thema:

„**Safety & Security in Automotive using Virtual Prototypes**“

In modernen Autos bieten autonome Fahrfunktionen deutlich mehr Sicherheit und Komfort für den Fahrer. Gleichzeitig erhöht jedoch die hierzu erforderliche komplexe Software das Risiko von Fehlfunktionen. Werden Funktionalitäten in die Cloud verlagert, öffnet dies auch möglichen Angreifern die Tür. Aus diesem Grund sind viele Tests und Validierungen erforderlich, bevor ein Auto in die Produktion gehen kann. Herkömmliche hardwarebasierte Testmethoden sind bei der Vielzahl von Tests, die zur Gewährleistung der Sicherheit erforderlich sind, ungeeignet. Das sog. *Virtual Prototyping* hingegen ermöglicht die Simulation von ECUs, d.h. von Mikroprozessoren im Auto, auf PCs. Diese Simulationen können auf cloud-basierten Systemen laufen. Auf diese Weise können z.B. über Nacht tausende Tests durchgeführt werden.

Dieser Vortrag stellt eine Reihe von Sicherheitsproblemen aus der Praxis vor, die mit realen Fahrzeugen beobachtet wurden, und erklärt den Einsatz von *Virtual Prototypes* im Automobilmarkt.

Im Anschluss an das Fachprogramm haben die Gäste die Möglichkeit, bei einem Imbiss mit dem Vortragenden zu diskutieren.

Andreas Ropers, Synopsys

Termin: 5. Juni 2019 | 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal 4G

Muffeter Weg 3a